

Notenbank: Frankreich vor Konjunkturtief

Paris. Die französische Notenbank rechnet mit einem erheblichen Rückgang der Wirtschaftsleistung durch die Coronakrise. Aus einem am Dienstag veröffentlichten Bericht der Zentralbank des Landes geht hervor, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in diesem Jahr um mehr als zehn Prozent schrumpfen dürfte.

Danach werde das BIP voraussichtlich erst Mitte 2022 wieder das Niveau erreichen, das Frankreich im Jahr 2019 erreichen konnte. Und es werde lange dauern, bis man die Krise überstanden habe. So dürfte in der ersten Hälfte des Jahres 2021 die offizielle Erwerbslosenquote in der Spitze bis auf nahezu zwölf Prozent steigen und damit auf ein Rekordniveau. Es ist die erste Prognose zur konjunkturellen Entwicklung durch die Notenbank seit Beginn der Krise. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/379938.notenbank-frankreich-vor-konjunkturtief.html>